

**8.‘155.-‘161.**



**Woche nach dem  
23. So. n. Pfingsten**

**Hausandacht**

# ‘155. Sonntag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch Josua – 6, 1 - 10

## **1. Anrufung**

**Ruf:** Deiner Macht ist das All unterworfen, HErr, und niemand kann sich Dir widersetzen; Du bist der HErr über alles.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, \* und ‖ dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der  
Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der  
Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jung-  
frauschoß, \* Du Haupt der mensch-  
lichen Natur, \* Du Eckstein, der  
zur Erde eilt \* und der die ganze  
Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir,** Jesus, sei das Lob geweiht, \*  
der Du das Weltenzepter führst \*  
mit Gott, dem Vater und dem Geist  
\* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem  
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekenntnis**

**I**ch glaube an Gott, Vater den All-  
mächtigen, Schöpfer Himmels  
und der Erde. Und an Jesum Christum,  
seinen eingeborenen Sohn,

unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*

(Off. 15, 2-3)

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>Dem HErrn singen will ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward mir zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>Der HErr ist ein Siegesheld, \* der HErr, das ist sein Name. \* <sup>4</sup>Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer. \* Seine besten Streiter versanken im Schilfmeer.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>Die Wogen bedeckten sie, \* sie versanken in die Tiefe wie ein Stein. \* <sup>6</sup>Deine Rechte, HErr, verherrlicht sich durch Kraft; \* Den Feind, o HErr, zerstört Deine Rechte.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \*** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

### **6. Psalm**

**Ps. 136** <sup>1</sup>Dankt dem HErrn, denn Er ist gut; \* denn, seine Huld währt ewig! \* <sup>2</sup>Dankt dem Gott der Götter; \* denn, seine Huld währt ewig!

<sup>3</sup>Dankt dem HErrn der Herren; \* denn, seine Huld währt ewig! \*

<sup>4</sup>Er allein wirkte große Wunder; \* denn, seine Huld währt ewig!

<sup>5</sup>Er schuf den Himmel in Weisheit;  
\* denn, || seine Huld währt ewig! \*

<sup>6</sup>Er befestigte die Erde über dem  
Wasser; \* denn, || seine Huld währt  
ewig!

<sup>7</sup>Er erschuf die || großen Lichter; \*  
denn, || seine Huld währt ewig! \*

<sup>8</sup>Die Sonne zur Herrschaft bei Tag;  
\* denn, || seine Huld währt ewig!

<sup>9</sup>Mond und Sterne zur Herrschaft  
bei Nacht; \* denn, || seine Huld  
währt ewig! \* <sup>10</sup>Er schlug Ägyptens  
|| Erstgeburt; \* denn, || seine Huld  
währt ewig!

<sup>11</sup>Er führte Israel aus seiner || Mitte  
weg; \* denn, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>12</sup>Mit starker Hand und er-  
holbenem Arm; \* denn, || seine Huld  
währt ewig!

<sup>13</sup>Er teilte das Schilfmeer in Stü-  
cke; \* denn, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>14</sup>Er führte Israel mit  
hindurch; \* denn, || seine Huld  
währt ewig!

<sup>15</sup>Den Pharao samt seinem Heer  
warf || er ins Schilfmeer; \* denn, ||  
seine Huld währt ewig! \* <sup>16</sup>Er führte  
sein Volk || durch die Wüste; \*  
denn, || seine Huld währt ewig!

<sup>17</sup>Er schlug große || Könige; \* denn, ||  
seine Huld währt ewig! \* <sup>18</sup>Er töte-  
te mächtige || Könige; \* denn, || seine  
Huld währt ewig!

<sup>19</sup>Sichon, den König der || Amoriter;  
\* denn, || seine Huld währt ewig! \*

<sup>20</sup>Og, den König || von Basan; \*  
denn, || seine Huld währt ewig!

<sup>21</sup>Er gab ihr || Land als Erbe; \* denn,  
|| seine Huld währt ewig! \* <sup>22</sup>Als  
Erbe seinem Knecht || Israel; \*  
denn, || seine Huld währt ewig!

<sup>23</sup>Er gedachte unsrer in der Ernied-  
rigung; \* denn, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>24</sup>Er entriß uns || unsern  
Gegnern; \* denn, || seine Huld währt  
ewig!

<sup>25</sup>Er gibt allen Lebewesen Speise; \*  
denn, || seine Huld währt ewig! \*

<sup>26</sup>Dankt dem || Gott des Himmels;  
denn, || seine Huld währt ewig!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HERRENGEBET

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## **8. Bitten**

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsren HErrn. **A.** Amen.

## **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

## **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde,

daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

keit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſchreitig-

keit \* vor seinem Angesicht || alle  
unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ||  
Höchsten heißen; \* denn Du wirst  
dem HErrn vorangehen und || Ihm  
den Weg bereiten. \* Du wirst sein  
Volk mit der Erfahrung des || Heils  
beschenken \* in der Ver||gebung al-  
ler Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || uns-  
res Gottes \* wird uns besuchen das  
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,  
\* um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des  
Todes, \* und unsere Schritte zu  
lenken||auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# *Abendandacht*

Göttliche Lesung: *Evangelium Jesu Christi nach Johannes* – 6, 52 - 71

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 <sup>3</sup>Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HERnn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und wunderbar \* sind Deine Werke, || HERn, Gott, Du – Allherr-  
scher. \* Gerecht || und wahrhaftig \* sind Deine Wege, || Du König der Völker.

A. Gott dem HERnn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>4</sup>Wer sollte Dich nicht || fürchten, HERn, \* und nicht || Deinen Namen preisen? \* Denn Du allein bist heilig: \* Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HERnn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERnn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 147 <sup>1</sup>Halleluja! \* – Lobt den || HERn, denn er ist gut! \* Preist unsern Gott, denn || Er ist hold! \* ihm gelbührt der Lobgesang.

<sup>2</sup>Der HERn baut Je|rusalem; \* die Versprengten Is|raels sammelt Er. \*

<sup>3</sup>Er heilt, die zerbrochenen || Herz-  
zens sind, \* verbindet ih|re schmer-  
zenden Wunden.

<sup>4</sup>Er stellt die Zahl der || Sterne fest, \* ruft || sie alle mit Namen. \* <sup>5</sup>Groß ist unser HERn und gewaltig an Kraft; \* seine Weisheit ist unermeßlich.

<sup>6</sup>Der HERn hilft den Ellenden auf; \* die Frevler erniedrigt || Er bis auf den Boden. \* <sup>7</sup>Stimmt dem HERn ein || Danklied an, \* preist mit der || Zither unsren Gott!

<sup>8</sup>Er bedeckt den Himmel || mit den Wolken, \* bereitet der Erde den Regen, Gras lässt er || auf den Bergen sprießen. \* <sup>9</sup>Er gibt dem Vieh || sei-  
ne Nahrung, \* den jungen Ra|ben, wonach sie schreien.

<sup>10</sup>Er hat keine Freude an || starken Rossen, \* kein Gefallen an kräftigen Beinen der Helden. \* <sup>11</sup>Dem HERn gefallen nur die, || die ihn fürchten, \* die auf || seine Güte harren.

<sup>12</sup>Preise den HERn, Je|rusalem! \* Lobe, || Sion, deinen Gott! \* <sup>13</sup>Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, \* segnet || in dir deine Söhne.

<sup>14</sup>Wohlfahrt verleiht er deinem Gebiet, \* er sättigt dich mit fettem Weizen. \* <sup>15</sup>Er entsendet seinen Befehl auf die Erde, \* gar schnell eilt sein Wort voran.

<sup>16</sup>Er spendet Schnee wie Wolle, \* streut den Reif wie Asche aus. \*

<sup>17</sup>Eis wirft er hin wie Brocken; \* vor seiner Kälte erstarren Wasser.

<sup>18</sup>Er entsendet sein Wort und läßt sie schmelzen; \* seinen Odem läßt er wehen, da rieseln die Wasser. \*

<sup>19</sup>Seine Worte hat er Jakob verkündet, Israel seine Vorschriften und Gesetze. \* <sup>20</sup>An keinem Volke hat er so gehandelt; seine Vorschriften tat er ihnen nicht kund. – Halleluja!

### Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

### 7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Die Bitten vom Sonntag

HErr, rette Dein Volk. A. Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. A. Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenlung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(N.N. und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erflosten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit

zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

## **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsfern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

## **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E** erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## **11. Danksagung**

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder* O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd. Siehe, von nun an \* preisen mich sellig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes IsraeI an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘156. Montag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch Josua – 8, 30– 9, 2

## **1. Anrufung**

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1.** **O** Abbild unsres höchsten HErrn,

\* o Gott, Du Licht vom wahren Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob

geweiht, \* sei Königsherrschaft, Macht und Preis!

**2.** **Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt, \* Dir gab der Vater ganz mit Recht \* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3.** **Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4.** **Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

**Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)**

## **4. Glaubensbekenntnis**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

**Ex. 15** <sup>8</sup>Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, \* da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten in des Meeres Mitte. \* <sup>9</sup>Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! \* Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

**10**Du bliesest mit Deinem Odem drein, \* da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten versanken sie wie Blei. \* <sup>11</sup>Wer ist wie Du unter den Göttern, HErr? \* Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

### 6. Psalmen

**Ps. 116** <sup>10</sup>Ich war von Vertrauen erfüllt, als ich sprach: \* "Gar tief bin ich gebeugt." \* <sup>11</sup>Ich sagte in meiner Bestürzung: \* "Ja, alle Menschen trügen!"

<sup>12</sup>Was soll ich dem HErrn entrichten, \* für alles, was er an Gutem mir getan? \* <sup>13</sup>Den Kelch des Heiles will ich erheben \* und den Namen des HErrn preisen!

<sup>14</sup>Meine Gelübde erfülle ich dem HErrn, \* und zwar vor seinem ganzen Volk. \* <sup>15</sup>Teuer ist in den Augen des HErrn \* der Tod von seinen Frommen.

<sup>16</sup>Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn Deiner Magd. \* gelöst hast Du meine Fesseln. \* <sup>17</sup>Ich bringe Dir ein Dankopfer dar \* und rufe den Namen des HErrn an.

<sup>18</sup>Meine Gelübde erfülle ich dem HErrn, \* und zwar vor seinem ganzen Volk, \* <sup>19</sup>in den Vorhöfen des Hauses des HErrn, \* in deiner Mitte, Jerusalem. Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater ...

**Ps. 117** **1** Lobt den || HErrn, ihr Völker, \* rühmt ihn, alle Nationen! \* **2** Denn mächtig waltet seine Güte || über uns; \* und die Wahrheit des HErrn währt || ewig. Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**aтер unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Bitten**

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtheit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihlren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr, erhöre un||ser Gebet;**

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwengli-

cher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Dich, o Gott der Herrlichkeit, lobpreisen die Cherubim mit festlichen Liedern; die sechsflügeligen Wesen, die Seraphim, rühmen Dich mit lautem Ruf; die Engel aller Heere verherrlichen Dich mit dreimalheiligen Dankgesängen: denn Du bist der anfanglose Vater, samt Deinem ewigen Sohn und dem Geist des Lebens, der Eine in der unteilbaren Dreiheit. Die Vollzahl der Apostel und der Propheten, und die Scharen der Blutzeugen mit allen Deinen Heiligen beten Dich inbrünstig an und verherrlichen Dich, den dreimal heiligen HErrn – laß auch uns daran teilhaben, zum Ruhm Deiner Barmherzigkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den An-

fang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmüttig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her \* durch den Mund seiner heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor unsren Feinden \* und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang ...

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 7, 28 - 40*

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1.** **O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2.** **Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3.** **Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4.** **Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 <sup>10</sup>Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Würdig bist Du, unser HErr und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen // und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das // All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es und // wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 <sup>13b</sup>Dem, der // auf dem Thron sitzt, \* und dem // Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die // Herrlichkeit \* und die Macht in // alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater // und dem Sohne, \* und // dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und // allezeit, \* in // Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 132 <sup>1</sup>HErr, gedenke David zu Ehren all seiner Bemühungen! \*

<sup>2</sup>Wie er dem HErrn geschworen, gelobt dem Starken Jakobs: \* <sup>3</sup>"Ich will mein Wohnzelt nicht betreten, mein Ruhelager // nicht besteigen, \*

<sup>4</sup>meinen Augen will ich keinen Schlaf, meinen Wimpern // keinen Schlummer gönnen,

<sup>5</sup>bis ich eine Stätte finde // für den HErrn, \* eine Wohnung // für den Starken Jakobs!" « \* <sup>6</sup>Siehe, wir hörten von ihr in // Ephrata, \* fanden sie // in Jaars Gefilden.

<sup>7</sup>"Laßt uns zu seinem // Wohnort ziehen, \* niederfallen vor dem // Schemel seiner Füße!" \* <sup>8</sup>"Auf, HErr, zu Deiner // Ruhestätte, \* Du und die // Lade Deiner Macht!

<sup>9</sup>Deine Priester sollen sich kleiden in Gerechtigkeit, \* und Deine // Frommen mögen jubeln! \* <sup>10</sup>Um Deines Knechtes // David willen \* weise nicht // ab Deinen Gesalbten!"

<sup>11</sup>Der HErr schwur David einen // festen Eid, \* von // dem er nicht abgeht: \* "Einen deiner eiligenen Söhne \* setze // ich auf deinen Thron.

<sup>12</sup>Wenn deine Söhne meinen Bund halten und meine Satzungen, die // Ich sie lehre, \* dann werden auch ihre Söhne für immer auf // deinem Throne sitzen." \* <sup>13</sup>Denn der HErr hat den Silon erwählt, \* ihn als seinen Wohnsitz erkoren:

<sup>14</sup>”Dies ist meine Ruhestatt für ewig; \* hier will ich wohnen, || da ich ihn erkör! \* <sup>15</sup>Seinen Speisenvorrat segne ich reichlich, \* sättige seine || Armen mit dem Brot.

<sup>16</sup>Seine Priester will ich kleiden in Ge rechtigkeit, \* und seine || From men mögen jubeln! \* <sup>17</sup>Dort lasse ich Davids || Macht erblühen, \* be reite eine Leuchte || für meinen Ge salbten.

<sup>18</sup>Und || seine Feinde \* werde || ich in Schande kleiden; \* aber auf || sei nem Haupt \* erstrahlt || glänzend seine Krone.”

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HERrengebet*

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul digern, und führe uns nicht in Ver suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## *8. Die Bitten vom Montag*

Führe die Christen alle zur Ein heit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

**D**u läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heil ligen Geistes.

**S**chau gnädig herab auf die Völ ker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant wortung tra gen.

**G**elete die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schen ke ihnen eine glück liche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Ge beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und be schütze die || Heimatlosen.

**G**edenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden ent schlafen sind: **A.** Laß sie durch den HERRn Christus auferstehen ins ewige Leben.

## *9. Versammlungsgebete*

### *9. 1. Zeitgebet*

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herab gesandt, der Du sie mit seinen man nigrifachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen,

reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Freuden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Dich, o Gott der Herrlichkeit, lobpreisen die Cherubim mit festlichen Liedern; die sechsflügeligen Wesen, die Seraphim, rühmen Dich mit lautem Ruf; die Engel aller Heere verherrlichen Dich mit dreimalheiligen Dankgesängen: denn Du bist der anfanglose Vater, samt Deinem ewigen Sohn und dem Geist des Lebens, der Eine in der unteilbaren Dreiheit. Die Vollzahl der Apostel und der Propheten, und die Scharen der Blutzeugen mit allen Deinen Heiligen beten Dich inbrünstig an und verherrlichen Dich, den dreimal heiligen

HErrn – laß auch uns daran teilhaben, zum Ruhm Deiner Barmherzigkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E** erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERnn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERnn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben \* und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang ...

**+** Die Gnade unseres HERnn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘157. Dienstag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch Josua – 9, 1 - 15

## **1. Anrufung**

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1.** **O** Abbild unsres höchsten HErrn,

\* o Gott, Du Licht vom wahren Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob

geweiht, \* sei Königsherrschaft, Macht und Preis!

**2.** **Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt, \* Dir gab der Vater ganz mit Recht \* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3.** **Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4.** **Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

*nach der Lesung und einer Stille:*

**Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)**

## **4. Glaubensbekenntnis**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ex. 15** <sup>12</sup>Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang  $\parallel$  sie die Erde. \* <sup>13</sup>Du führtest in Deiner Huld das  $\parallel$  Volk, das du erlöst hast, \* in  $\parallel$  Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung  $\parallel$  hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup> So zog hindurch Dein  $\parallel$  Volk, o HErr, \* so zog hindurch das Volk, das  $\parallel$  Du erworben hast. \* <sup>17</sup>Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein \* auf dem  $\parallel$  Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du  $\parallel$  thronst, o HErr, \* den  $\parallel$  hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hände gegründet. \* <sup>18</sup>Der HErr ist König  $\parallel$  für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ehre** sei dem Vater  $\parallel$  und dem Sohne, \* und  $\parallel$  dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und  $\parallel$  allezeit, \* in  $\parallel$  Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

### 6. Psalm

**Ps. 118** <sup>1</sup>Dankt dem HErrn, denn  $\parallel$  er ist gut; \* ja,  $\parallel$  seine Huld währt ewig! \* <sup>2</sup>Das Haus Israel  $\parallel$  möge sprechen: \* “ja,  $\parallel$  seine Huld währt ewig!”

<sup>3</sup>Das Haus Aaron  $\parallel$  möge sprechen: \* “ja,  $\parallel$  seine Huld währt ewig!” \*

<sup>4</sup>Die Gottesfürchtigen  $\parallel$  mögen sprechen: \* “ja,  $\parallel$  seine Huld währt ewig!”

<sup>5</sup>Aus der Drangsal rief  $\parallel$  ich zum HErrn; \* der HErr erhörte  $\parallel$  und befreite mich. \* <sup>6</sup>Der HErr ist für mich; so fürchte  $\parallel$  ich kein Unglück. \* Was können  $\parallel$  Menschen mir noch antun?

<sup>7</sup>Der HErr ist für mich  $\parallel$  als mein Helfer; \* ich kann herabschauen auf meine Gegner. \* <sup>8</sup>Besser ist es, auf den  $\parallel$  HErrn zu bauen, \* als auf  $\parallel$  Menschen zu vertrauen.

<sup>9</sup>Besser ist es, auf den  $\parallel$  HErrn zu bauen, \* als auf  $\parallel$  Fürsten zu vertrauen. \* <sup>10</sup>Alle Völker um  $\parallel$  ringten

mich; \* im Namen des || HErrn  
beugte ich sie.

<sup>11</sup>Sie umringten mich, ja, sie umringten mich; \* im Namen des || HErrn beugte ich sie. \* <sup>12</sup>Sie umringten mich wie Bienen, doch sie erloschen wie || Dornenfeuer; \* im Namen des || HErrn beugte ich sie.

<sup>13</sup>Hart stieß man mich, || daß ich fiele; \* doch der || HErr hat mir geholfen. \* <sup>14</sup>Meine Kraft und meine Stärke || ist der HErr, \* und || er war meine Rettung.

<sup>15</sup>Frohlocken und Siegesjubel erschallen in den Zelten || der Gerechten: \* "Die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges! \* <sup>16</sup>Die Rechte des || HErrn erhöht, \* die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges!"

<sup>17</sup>Ich werde nicht sterben, || sondern leben \* und die || Werke des HErrn künden. \* <sup>18</sup>Streng hat der HErr || mich geziichtet, \* doch dem || Tod nicht preisgegeben.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HERrengebet*

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## *8. Bitten*

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtheit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihlren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr, erhöre un||ser Gebet;**

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## **9. Versammlungsgebet**

### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Gott und Vater unseres Heils, nimm unsere Anbetung an und erhöre uns, die wir Dir nahen mit der Erhebung unserer Hände; beschüt-

ze uns vor den Nachstellungen des Bösen und vor jeder Unruhe und Furcht; verleihe unseren Seelen Deine Gnade und unseren Gedanken die Eingebung Deines Heiligen Geistes, durch die Menschenliebe und Güte Deines eingeborenen Sohnes, Jesu Christi, unseres Heilandes, mit welchem Du in demselben lebendigmachenden Geist gepriesen bist, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht,  
um Jesu Christi willen, unseres  
HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wech-

sel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder*

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||**  
Israels **\*** denn Er hat sein Volk besucht und geßschaffen ihm Erlösung; **\*** Er hat uns einen starken Retter erweckt **\*** im Hause **||** seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von **||** alters her  
**\*** durch den Mund seiner **||** heiligen Propheten. **\*** Er hat uns errettet vor **||** unsern Feinden **\*** und aus der Hand **||** aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **||** Bund gedacht, **\*** an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; **\*** Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos diejenen in Heiligkeit und Ge rechtig

keit \* vor seinem Angesicht || alle  
unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ||  
Höchsten heißen; \* denn Du wirst  
dem HErrn vorangehen und || Ihm  
den Weg bereiten. \* Du wirst sein  
Volk mit der Erfahrung des || Heils  
beschenken \* in der Ver||gebung al-  
ler Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || uns-  
res Gottes \* wird uns besuchen das  
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,  
\* um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des  
Todes, \* und unsere Schritte zu  
lenken||auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 8, 1 - 11*

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 11 <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 <sup>10b</sup>Nun ist das Heil || und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Geßsalbten angebrochen; \* denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes \* und || durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 137 <sup>1</sup>An Babels Strömen saßen || wir und weinten, \* wenn || wir Sions gedachten. \* <sup>2</sup>An den Wei-||den daselbst \* hängten wir || unsre Zithern auf.

<sup>3</sup>Denn dort verlangten unsere Zwingherren || von uns Lieder, \* unsere Bedrück||ker Freudengesänge: \* “Singt uns eines der || Sionslieder!” \* <sup>4</sup>Wie könnten wir singen die Lieder des||HErrn auf fremdem Boden?

<sup>5</sup>Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, \* soll meine eigene Rechtle vergessen werden! \* <sup>6</sup>Es klebe mir die Zun||ge am Gaumen, \* wenn ich|| deiner nicht gedenke,

wenn ich nicht Je||rusalem \* zum Gipfel || meiner Freude mache. \*

<sup>7</sup>Gedenke, HErr, an den Edomitern des Unglückstages Je||rusalems! \*

Wie sie riefen: "Reißt nieder, reißt nieder || bis auf seinen Grund!"

**8** Tochter Babel, der Verwüstung verfallen, \* Heil dem, der dir vergilt, was || du an uns verübt! \* **9** Heil dem, der deine || Kinder packt \* und || am Felsen zerschmettert!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Die Bitten vom Dienstag**

**D**u sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HERRn in der || Einheit bauen.

**B**ehüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

**E**rbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

**B**ewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von **N.N.** flehen wir, ) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

**D**u öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabsandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwengli-

cher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

## 9. 2. Wochengebet

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

## 9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater unseres Heils, nimm unsere Anbetung an und erhöre uns, die wir Dir nahen mit der Erhebung unserer Hände; beschütze uns vor den Nachstellungen des Bösen und vor jeder Unruhe und Furcht; verleihe unseren Seelen Deine Gnade und unseren Gedanken die Eingebung Deines Heiligen Geistes, durch die Menschenliebe und Güte Deines eingeborenen Sohnes, Jesu Christi, unseres Heilandes, mit welchem Du in demselben lebendigmachenden Geist gepriesen bist, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind,

daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E** rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getrostet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

**E**r stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

**E**r nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

**E**hre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘158. Mittwoch

*Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch Josua – 9, 16 - 21

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

**Deut. 32** <sup>1</sup>Horcht her, ihr Himmel, nun will ich reden, \* die Erde höre meines Mundes Spruch. \* <sup>2</sup>Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, \* wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>3</sup>Des HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! \* <sup>4</sup>Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. \* Der Gott der Treue || ohne Falsch, \* wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>5</sup>Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Geschlecht gefrevelt. \* <sup>7</sup>Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! \* Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, \* frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

### 6. Psalm

**Ps. 118** <sup>19</sup>Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit! \* Ich will einziehen || und den HErrn lobpreisen! \* <sup>20</sup>"Dies ist das || Tor zum HErrn; \* nur Gerechte || dürfen hier einziehen!"

<sup>21</sup>Ich || danke Dir, \* denn || Du hast mich erhört \* und || meine Rettung \* allein bist Du geworden!

<sup>22</sup>Der Stein, den die Erbauer verwarfene, \* ist || zum Eckstein geworden. \* <sup>23</sup>Durch den HErrn ist || dies geschehen; \* es ist ein Wunder || vor unseren Augen!

<sup>24</sup>Dies ist der Tag, den der || HErr gemacht hat; \* wir wollen jubeln || und uns seiner freuen! \* <sup>25</sup>O HErr, ||

bring doch Hilfe! \* O HErr, gib uns Gelingen!

<sup>26</sup>„Gesegnet sei, der da kommt im Na|men des HErrn! \* Wir segnen euch | aus dem Haus des HErrn! \*

<sup>27</sup>Der HErr ist Gott. Er gebe | uns das Licht! \* Bindet das Opfer mit Seilen an die | Hörner des Altars!” –

<sup>28</sup>Mein Gott bist Du, Dir | will ich danken! \* Mein | Gott, Dich will ich rühmen! \* <sup>29</sup>Dankt dem HErrn, denn | er ist gut; \* ja, | seine Huld währt ewig!

### *Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, \* und | dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit, \* in | Ewigkeit. Amen.

### *7. HERrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Bitten*

**O** HErr, erzeige uns Deine Barm-|herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-trauen | auf Dich setzen.

**Laß** Deine Priester sich kleiden mit Ge|rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-gen | fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Dei|nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns | gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und seg|ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie | ewiglich.

**Friede** sei in den Mauern | Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih|ren Palästen.

**Gedenke** Deiner im Glauben ent-schla|ffenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrli-chen | Auferstehung.

**Schaff'** in uns, o HErr, ein | reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-gen Geist | nicht von uns.

**HErr,** erhöre un|ser Gebet;

**A.** Und laß unser Ruf-en | vor Dich kommen.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Dei-ne Auserwählten herabge-sandt, der Du sie mit seinen man-nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gna-de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft

Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**O** Du zu aller Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebeteter und gepriesener Christe, Langmütiger, Gnädiger und Barmherziger; Du liebst die Rechten, erbarmst Dich der Sünder und berufst alle zum Heil durch die Verkündigung der zukünftigen Güter; nimm, HErr Jesu, auch unsre Bitten entgegen, welche wir vor Dich bringen, und richte unser Leben nach Deinen Geboten aus; heilige unsre Seelen, reinige unsre Leiber, mache rein unser Sinnen und bewahre uns vor Trübsal und Leid. Wir flehen Dich an, umgebe uns mit Deinen heiligen Engeln, damit wir bewacht und geführt hi-

nankommen zur Einheit im Glauben und zur Erkenntnis Deiner göttlichen Herrlichkeit; denn hochgelobt bist Du in Macht und Kraft für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei

gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

## 12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahr-

heit, und in der zukünftigen das ewige Leben. A. Amen.

oder O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her \* durch den Mund seiner heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor unsren Feinden \* und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge rechtigkeit \* vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils

beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**T**Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 8, 12 - 27*

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1<sup>10</sup> *Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes.* <sup>11</sup> *Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen \* und aufgenommen im Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, \* das Sichtbare und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu wohnen, \* und durch ihn alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf Erden willst Du ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 138<sup>1</sup> Ich preise Dich, HErr, von ganzem Herzen, \* vor den Engeln will ich Dir lob singen! \* <sup>2</sup>Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner Huld und Treue; \* denn über alles hast Du Deinen Namen und Dein Wort erhöht!

<sup>3</sup> Am Tage, da ich rief, \* erhörtest Du mich, mehrtest in meiner Seele Kraft. \* <sup>4</sup> Alle Könige der Erde sollen Dich preisen, HErr, \* wenn sie vernehmen die Worte Deines Mundes!

<sup>5</sup> Die Werke des HErrn sollen sie besingen; \* denn groß ist die Herrlichkeit des HErrn. \* <sup>6</sup> Ja, erhaben ist der HErr \* und schaut doch auf den Niedrigen; den Stolzen erkennt er aus der Ferne.

**7** Muß ich auch mitten in Beldrängnis wandeln, \* Du erhältst mich am Leben; gegen die Wut meiner Feinde streckst Du die Hand aus, während Deine Rechte mir hilft. \* <sup>8</sup>Der HErr wird es für mich vollenden! \* HErr, Deine Huld währt ewig. Laß nicht ab vom Werk Deiner Hände.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

#### **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

#### **8. Die Bitten vom Mittwoch**

**Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes:** **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

**Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und kirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Dei-**

nem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

**Schütze die Regierenden:**

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

**Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste:** **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

**Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist:** **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

**Erbarme Dich (N.N. und) aller Kranken:** **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

**Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:**

**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

#### **9. Versammlungsgebete**

##### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen

Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**O** Du zu aller Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebeteter und gepriesener Christe, Langmütiger, Gnädiger und Barmherziger; Du liebst die Rechten, erbarmst Dich der Sünder und berufst alle zum Heil durch die Verkündigung der zukünftigen Güter; nimm, HErr Jesu, auch unsre Bitten entgegen, welche wir vor Dich bringen, und richte unser Leben nach Deinen Geboten aus; heilige unsre Seelen, reinige unsre Leiber, mache rein unser Sinnen und bewahre uns vor Trübsal und Leid. Wir flehen Dich an, umgebe uns mit Deinen heiligen Engeln, damit wir bewacht und geführt hinankommen zur Einheit im Glauben und zur Erkenntnis Deiner

göttlichen Herrlichkeit; denn hochgelobt bist Du in Macht und Kraft für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E** rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich seelig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht \* über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben \* und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und || denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘159. Donnerstag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch Josua – 10, 8 - 15

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilt, als er die Menschen||kinder schied, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der||Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der HErr nahm sich sein || Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn||abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er || in der Wüste, \* wo wildes Geltier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie || seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen || Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es || flügelschlagend fort. \*

<sup>12</sup>Der HErr allein hat Jakob geleitet, \* kein fremder || Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*** Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

### **6. Psalm**

**Ps. 41** <sup>2</sup>Selig, wer für den Schwachen Verständnis hat! \* Zur Zeit des Unglücks||rettet ihn der HErr. \*

<sup>3</sup>Der HErr behütet ihn und erhält || ihn am Leben, \* so daß man ihn || glücklich preist im Lande.

Er gibt ihn nicht der Wut seiner || Feinde preis. \* <sup>4</sup>Der HErr ist seine Stütze || auf dem Schmerzenslager: \* sein ganzes Krankenbett be|seitigt Du. \* <sup>5</sup>Ich || wage nun die Bitte:

Sei mir gnädig, HErr! Mach || mich gesund; \* ich habe in der Tat gesündigt wider Dich! \* <sup>6</sup>Meine Feinde reden Böses || gegen mich: \* "Wann stirbt er endlich || und erlischt sein Name?"

<sup>7</sup>Kommt einer zu Besuch, so re|det er Trug, \* sein Herz sammelt Unrecht an; er || geht hinaus und lässtert. \* <sup>8</sup>Gemeinsam flüstern wider mich alle || meine Hasser; \* sie denken gegen || mich das Schlimmste aus:

<sup>9</sup>"Eine heilose Sache hat ‖ ihn getroffen; \* wer einmal ‖ liegt, steht nicht mehr auf!"\* <sup>10</sup>Selbst mein nächster Freund, auf den ich mich verließ, der ‖ mein Brot aß, \* lehnt sich hinterlräcks gegen mich auf.

<sup>11</sup>Du aber, HErr, sei mir gnädig und hilf ‖ mir empor, \* damit ‖ ich ihnen vergelte! \* <sup>12</sup>Daran erkenne ich, daß ‖ Du mich liebst, \* daß mein Feind über ‖ mich nicht jubeln kann.

<sup>13</sup>Ja, mich hältst Du fest ob ‖ meiner Unschuld, \* stellst mich vor Dein ‖ Angesicht für immer. \* <sup>14</sup>Gepriesen sei der HErr, Israels Gott, \* von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen, Amen.

#### *Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, \* und ‖ dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

#### *7. HERrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

#### *8. Bitten*

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

#### *9. Versammlungsgebete*

##### *9. 1. Zeitgebet*

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

Himmlischer Herrscher, stärke unseren Glauben, zähme die Völker, beruhige die Welt, erhalte in Reinheit Deine heilige Kirche, reihe uns ein in die Zahl der Gerechten, die uns vorangegangen sind, und nimm uns an, welchen Reue und Buße am Herzen liegen, als der Gute und Huldvolle, Vater, Sohn und Heiliger Geist – unser Gott, der ist und war und sein wird in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. *Schlußgebet*

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her \* durch den Mund seiner heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor unsren Feinden \* und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang ...

**Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.**  
**A. Amen.**

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 8, 51 - 59*

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11<sup>25</sup> In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels und der Erde, \* daß Du dies vor Weisen und Klugen verborgen, \* Unmündigen aber offenbart hast. \* Ja, Vater, so hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt zum HErrn alle, \* die ihr mühselig und beladen seid, \* er will euch erquicken. \* – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott den Vater gesehen. *Joh. 14, 9c*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

### 6. Psalm

Ps. 143<sup>1</sup> HErr, höre mein Gebet, merke auf mein Flehen! \* Bei Deiner Treue erhöre mich, bei Deiner

Gerechtigkeit! \* <sup>2</sup>Gehe nicht ins Gericht mit Deinem Knecht, \* denn kein Lebender ist vor Dir im Recht!

<sup>3</sup>Fürwahr, der Feind stellt mir nach, \* tritt mein Leben zu Boden, läßt mich in Finsternis lagern gleich den ewig Toten. \* <sup>4</sup>Es verzagt mein Geist in mir, \* in der Brust erstarrt mein Herz.

<sup>5</sup>Ich denke an die Tage von ehemalig, \* betrachte all Dein Tun, erwäge das Werk Deiner Hände. \*

<sup>6</sup>Ich strecke zu Dir meine Hände aus; \* meine Seele schmachtet nach Dir wie lechzendes Land.

<sup>7</sup>Erhöre mich bald, o HErr! \* Es entwindet mein Geist. Verbirg Dein Angesicht nicht vor mir, \* sonst gleiche ich denen, die zur Grube hinabsteigen. \* <sup>8</sup>Laß mich am Morgen Deine Huld vernehmen, da ich auf Dich vertraue!

Mach den Weg mir kund, den ich gehen soll; \* denn zu Dir erhebe ich meine Seele! \* <sup>9</sup>Rette mich vor meinen Feinden, \* HErr, zu Dir fliehe ich!

<sup>10</sup>Lehre mich Deinen Willen tun; \* denn Du bist mein Gott! Dein guter Geist geleite mich auf eb'nem Pfad! \* <sup>11</sup>Um Deines Namens willen, \* HErr, erhalte mich am Leben!

Bei Deiner Gerechtigkeit \* führe mich aus der Bedrängnis! \* <sup>12</sup>Bei Deiner Huld vernichte meine Feinde!

de! \* Laß alle umkommen, die mich bedrängen! || Ich bin ja Dein Knecht.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Die Bitten vom Donnerstag**

**H**ilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

**B**ekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

**E**s halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlingsge gelangen.

**G**ott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

**R**ichte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden:

**A.** Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

**R**ichte auf (**N.N.** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

**E**rwecke die entschla || fenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

## **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

## **9. 3. Tagesgebet**

**H**immlischer Herrscher, stärke unseren Glauben, zähme die Völker, beruhige die Welt, erhalte in Reinheit Deine heilige Kirche, reihe uns ein in die Zahl der Gerechten, die uns vorangegangen sind, und nimm uns an, welchen Reue und Buße am Herzen liegen, als der Gute und Huldvolle, Vater, Sohn und Heiliger Geist – unser Gott, der ist und war und sein wird in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rlachte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd. Siehe, von nun an \* preisen mich sellig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zer-

streut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsren Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘160. Freitag  
*Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch Josua – 20

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
*Wenn aber dies zu geschehen beginnt,  
schaut auf, und erhebt eure Häupter;  
denn eure Erlösung ist nahe.*  
(Lk. 21, 28)

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Hab. 3** <sup>2</sup>HErr, ich vernahm || Kunde von Dir; \* mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. \* In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! \* Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>3</sup>Gott kommt von Teman her, der Heilige vom Gelbirge Paran. \* Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. \* <sup>4</sup>Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, \* ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>13a</sup>Du ziehest aus, um Dein || Volk zu retten, \* zum || Heil Deines Gesalbten. \* <sup>15</sup>Du bahnst mit Deinen Ros-

sen den Weg || durch das Meer, \* durch die gewaltigen Gewässer.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>18</sup>Ich will frohlocken über den HErrn \* und über Gott, || meinen Heiland jubeln. \* <sup>19</sup>Gott, der HErr, ist || meine Kraft. \* Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

## **6. Psalm**

**Ps. 42** <sup>2</sup>Wie die Hinde nach Quellwasser lechzt, \* so sehnt sich meine || Seele, Gott, nach Dir. \* Meine Seele dürstet nach Gott, dem Lebbendigen: \* Wann darf ich kommen und schauen || Gottes Angesicht?

<sup>4</sup>Tränen sind meine Nahrung geworden bei || Tag und Nacht, \* da man täglich zu mir sagt: || “Wo ist nun dein Gott?” \* <sup>5</sup>Daran will ich denken und mein Herz ausschütten: daß ich zum Zelte || ziehen möchte,

\* mich flüchten möchte zum Hause  
Gottes, in festlicher Schar unter ||  
lautem Dank und Jubel.

**6**Was bist du so gebeugt, || meine  
Seele, \* und so || unruhvoll in mir? \*  
Harre auf Gott; denn ich werde || ihn  
noch preisen, \* meinen || Helfer,  
meinen Gott.

**7**Meine Seele ist niederge||drückt in  
mir, \* darum denke ich an Dich  
vom Lande des Jordans und Her-  
mon, vom || Berge Mizar her. \* **8**Die  
eine Flut ruft der anderen zu – im  
Tosen Deiner || Wasserfälle. \* Ja, al-  
le Deine Wogen und Wellen || bran-  
den über mich.

**9**Bei Tag möge der HErr seine ||  
Huld entbieten, \* und bei Nacht  
verrichte ich Ihm ein Lied, ein Ge-  
bet || zum Gott meines Lebens. \*  
**10**Ich will rufen zu Gott, meinem  
Fels: “Warum hast Du || mich ver-  
gessen? \* Warum muß ich trauernd  
des Weges || ziehn, vom Feind be-  
drängt?”

**11**Niedergeschmettert sind || meine  
Glieder, \* da meine Gegner mich  
schmähen und Tag für Tag zu mir  
sagen: || “Wo bleibt denn dein Gott?”  
\* **12**Was bist du so niedergebeugt,  
meine Seele, so unruh||voll in mir? \*  
Harre auf Gott; denn ich werde ihn  
noch preisen, meinen || Helfer, mei-  
nen Gott.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. HERrengebet**

**HErr,** erbarme Dich (unser).

**Christe,** erbarme Dich unser.

**HErr,** erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schuldigern,  
und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

### **8. Bitten**

**O** HErr, erzeige uns Deine Barm-  
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit  
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten;  
**A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör  
uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und  
segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und  
erhöhe sie || ewiglich.

**Friede** sei in den Mauern || Deines  
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-  
ten.

**Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;**

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

**Schaff' in uns, o HErr, ein** || **reines Herz; A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**H**Err, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Eile uns beizustehen, Christe, unser Gott, ehe wir geknickt werden durch jene, die dich lästern; ermahne mit Deinem Kreuz, die Dich bekämpfen, damit sie erkennen, wie Deinen Jüngern der Glaube hilft. Erhöre uns, HErr Jesu, und gewähre uns Gnade, mit Cherubim und Seraphim und mit allen Scharen Deiner Anbeter Dich zu verherrlichen und einst im Auferstehungsleib mit Dir zu sein in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unsernen HErrn. **A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißeest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils

beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**A** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.

**A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 9, 1 - 11*

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5 <sup>8</sup>Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>9</sup>Würdig bist Du, \* die || Buchrolle zu nehmen \* und zu öffnen || ihre Siegel; \* denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben \* aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. \* <sup>10</sup>Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; \* und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>12</sup>Würdig || ist das Lamm, \* das || da geschlachtet ward, \* zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, \* Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 149 <sup>1</sup>Halleluja! – Singt dem HErrn ein || neues Lied! \* Singt sein Lob in der || Heiligen Versammlung \* <sup>2</sup>Israel freue sich || seines Schöpfers, \* Sions Söhne sollen ju||beln ob ihres Königs!

<sup>3</sup>Seinen Namen sollen sie lo||ben im Reigen, \* mit Pauke || und Zither ihm spielen! \* <sup>4</sup>Denn der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, \* die Armen krönt || er mit seinem Heil.

<sup>5</sup>Die Frommen mögen frohlo||cken in Ehre, \* jauchzen auf || ihren Lagerstätten! \* <sup>6</sup>In ihrer Kehle sei || Lobpreis Gottes, \* in ihrer Hand ein || zweischneidiges Schwert,

<sup>7</sup>um Rache zu üben an den Völkern, Strafgerichte || an den Heiden, \* <sup>8</sup>um mit Fesseln ihre Könige zu binden, ihre Edlen || mit eisernen Ketten, \* <sup>9</sup>um Gericht über sie zu halten, wie es ge||schrieben steht, \* Ehre ist solches für all seine From||men. – Halleluja!

### *Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *7. HERrengebet*

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

### *8. Die Bitten vom Freitag*

**H**ERR, gedenke || Deiner Kirche:

**A.** Und führe sie aus aller Tren-  
nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe  
stehen: **A.** Schenke ihnen Leben  
und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-  
ren||den zu Dir: **A.** Und auch die  
Kirchenvorsteher zu|| Deiner Wahr-  
heit.

Schenke den Sündern die Gnade ||  
der Bekehrung: **A.** Und führe sie  
alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na-  
mens will||len Verfolgten:

**A.** Und vergib denen, die ihnen ||  
Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **N.N.**, denn)  
Du vermagst Seele und || Leib zu  
heilen: **A.** Richte die Kranken auf  
und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl  
Jesus || seinen Geist:

**A.** Nimm alle Verstorbenen auf in ||  
Deine Herrlichkeit.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

**O** allmächtiger Gott, der Du  
den Heiligen Geist auf Dei-  
ne Auserwählten herabge-  
sandt, der Du sie mit seinen man-  
nigfachen Gaben ausgestattet, und  
sie zu Einer Gemeinschaft in dem  
mystischen Leibe Deines Sohnes  
verbunden hast; verleihe uns Gna-  
de, alle diese Deine Gaben allezeit  
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,  
reich zu sein an Glaube, Hoffnung  
und Liebe, wartend auf die Zukunft  
Deines Sohnes vom Himmel; damit  
wann Er erscheint, wir samt allen  
Deinen Heiligen von Ihm in Frieden  
erfunden, und durch Ihn in  
Deine glorreiche Gegenwart darge-  
stellt werden – mit überschwengli-  
cher Freude; durch denselben Je-  
sus Christum, Deinen Sohn, un-  
sern HERRN. **A.** Amen.

## **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

## **9. 3. Tagesgebet**

Eile uns beizustehen, Christe, unserer Gott, ehe wir geknickt werden durch jene, die dich lästern; ermahne mit Deinem Kreuz, die Dich bekämpfen, damit sie erkennen, wie Deinen Jüngern der Glaube hilft. Erhöre uns, HErr Jesu, und gewähre uns Gnade, mit Cherubim und Seraphim und mit allen Scharen Deiner Anbeter Dich zu verherrlichen und einst im Auferstehungsleib mit Dir zu sein in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A** llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten lässt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E** erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## **11. Danksagung**

**A** llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unsern Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhält den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \* und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \* über alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsfern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

 **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘161. Samstag

## *Morgenandacht*

Göttliche Lesung: Buch Josua – 21, 34– 22, 6

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>**Der Weg des Gerechten** || ist gerade, \* Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. \* Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**9** Meine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, \* auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen Dei||ne Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>**HErr**, Du wirst uns || Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>Und die Toten || werden leben, \* die || Leichen auferstehen! **A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Ehre sei dem Vater** || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

### **6. Psalm**

**Ps. 60** <sup>3</sup>**Gott**, Du hast uns verworfen, zerschlagen; \* Du hast gezürnt, nun || stell' uns wieder her! \* <sup>4</sup>Du hast die Erde erschüttert, gespalten; \* heile ihre || Risse, denn sie wankt!

<sup>5</sup>**Du** hast Deinem Volk Har|tes erwiesen, \* uns mit || Taumelwein getränk't. \* <sup>6</sup>Deinen Frommen hast Du ein Zei|chen gegeben, \* damit sie || fliehen vor dem Bogen.

<sup>7</sup>**Damit** Deinen Lieblingen || Rettung werde, \* hilf mit Deiner Rechten || und erhöre uns! \* <sup>8</sup>Gott hat bei seiner Heiligkeit versprochen: "Frohlockend will ich Si|chem verteilen \* und das Tal || von Sukkot vermes-sen!"

**9** Mein ist Gilead, und mein || ist Manasse! \* Ephraim ist meines Hauptes Schutz – Ju||da mein Herrscherstab. \* <sup>10</sup>Mein Waschbecken ist Moab, auf Edom setze ich || meinen Schuh, \* über Philistäa || will ich triumphieren!"

**11** Wer bringt mich zur||festen Stadt,  
\* wer geleitet mich nach Edom? \*

**12** Hast nicht Du, o Gott, || uns verworfen \* und bist nicht ausgezogen,  
o || Gott, mit unsren Heeren?

**13** Gewähre uns Beistand|| vor dem Feind; \* denn nichtig|| ist menschliche Hilfe! \* <sup>14</sup>Mit Gott entfall||ten wir Kraft. \* Er wird unsere || Gegner niedertreten.

#### *Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

#### **7. HERrengebet**

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

#### **8. Bitten**

**O** HERR, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HERR, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HERR, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

**F**riede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

**G**edenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**S**chaff' in uns, o HERR, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**H**ERR, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

#### **9. Versammlungsgebete**

##### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

**C**hriste Jesu, Du wahres Licht, das jeden Menschen, der auf die Welt kommt, erleuchtet und heiligt; laß über uns das Licht Deines Antlitzes aufgehen, damit wir in demselben Deinen Willen erkennen und voranschreiten zur Erfüllung der Satzung der Himmel, in welchen Du mit Deinem Vater kraft des Heiligen Geistes ein einziges Licht bist, unser Gott, gerühmt allezeit und in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her \* durch den Mund seiner heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor unsren Feinden \* und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.**  
**A. Amen.**

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 10, 1 - 10*

## **1. Anrufung**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## **2. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **3. Hymnus**

**1. O** Abbild unsres höchsten HErrn,  
\* o Gott, Du Licht vom wahren  
Licht! \* Dir, Heiland, sei das Lob  
geweiht, \* sei Königsherrschaft,  
Macht und Preis!

**2. Du** bist allein vor aller Zeit \* der Menschheit Hort und Mittelpunkt,  
\* Dir gab der Vater ganz mit Recht  
\* die höchste Machtgewalt der Welt.

**3. Du** Sproß aus keuschem Jungfrauschoß, \* Du Haupt der menschlichen Natur, \* Du Eckstein, der zur Erde eilt \* und der die ganze Welt umschließt.

*Leicht verbeugt:*

**4. Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, \* der Du das Weltenzepter führst \* mit Gott, dem Vater und dem Geist \* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## **4. Glaubensbekennnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

**Off. 19** <sup>1</sup>Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Das Heil und die Herrlichkeit \***  
und die Macht gehören unserem ||  
Gott. Halleluja! \* <sup>2a</sup>Denn wahrhaft  
|| und gerecht \* sind || all seine Ge-  
richte.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>5b</sup>Preist unsren Gott, ihr seine ||  
Knechte alle, \* die ihr ihn fürchtet,  
ihr || Kleinen und ihr Großen! \*  
<sup>6b</sup>Halleluja! \* Der HErr unser Gott,  
der Allherrscher hat die Königs-  
herrschaft angetreten.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>7</sup>Laßt uns jubeln und || fröhlich sein,  
\* und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! \* Denn die Hochzeit des  
Lammes || ist gekommen \* und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \*** und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### **6. Psalm**

**Ps. 102** <sup>2</sup>HErr, höre || mein Gebet! \*  
Mein Hilf||ruf komme zu Dir! \*  
<sup>3</sup>Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir  
zur Zeit || meiner Not! \* Neige Dein  
Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre  
mich bald!

<sup>4</sup>Denn meine Tage ver||geh'n wie  
Rauch, \* meine Gli||der brennen  
wie Feuer. \* <sup>5</sup>Versengt wie Gras  
und verdorrt || ist mein Herz, \* da  
ich unter||ließ, mein Brot zu essen.

<sup>6</sup>Vor lautem Stöhnen klebt mir die  
Haut || an den Knochen. \* <sup>7</sup>Ich glei-  
che der Dohle in der Wüste, bin  
wie eine Eule in den Ruinen. \*  
<sup>8</sup>Schlaflos bin ich und wie ein ein-  
samer Vogel || auf dem Dache. \*  
<sup>9</sup>Die ganze Zeit schmähen mich  
meine Feinde; die mich verhöhnen,  
|| nennen mich beim Fluchen.

<sup>10</sup>Ja, Staub muß ich essen wie Brot  
und meinen Trank mit || Tränen mi-  
schen \* <sup>11</sup>vor Deinem Ingrimm und  
Zorn; denn Du hast mich aufgeho-  
ben || und niedergeworfen. \* <sup>12</sup>Mei-  
ne Tage sind wie der ausgedehnte ||  
Abendschatten, \* und ich || muß  
wie Gras verdorren.

<sup>13</sup>Du aber, HErr, || thronst auf ewig,  
\* und Dein Name dauert || in alle  
Geschlechter. \* <sup>14</sup>Du wirst Dich er-  
heben, Dich Sillons erbarmen; \*  
denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein,  
ja, die || Stunde ist gekommen.

<sup>15</sup>Wahrlich, Deine Knechte lieben ||  
seine Steine; \* sie haben Mitteid  
mit seinem Schutt. \* <sup>16</sup>Dann fürch-  
ten die Völker den Na||men des  
HErrn, \* alle Könige der Erde || Dei-  
ne Herrlichkeit.

<sup>17</sup>Denn der HErr baut Sion || wieder  
auf, \* zeigt sich in || seiner Herrlich-  
keit. \* <sup>18</sup>Er wendet sich dem Gebet  
der Enterbten zu und verschmäht  
nicht || ihr Gebet. \* <sup>19</sup>Dies sei ge-  
schrieben für ein künftiges Ge-  
schlecht, daß ein später erschaffe-  
nes || Volk den HErrn lobpreise!

<sup>20</sup>Denn der HErr schaut herab aus  
seiner heiligen Höhe, \* vom Himm-  
mel blickt er || nieder auf die Erde, \*  
<sup>21</sup>um der Gefangenen Seufzen zu  
hören, \* die Todge||weihten zu be-  
freien,

<sup>22</sup>damit man in Sion den Namen  
des || HErrn verkünde, \* sein Lob ||  
in Jerusalem, \* <sup>23</sup>wenn Völker sich  
dort zusammenfinden \* und Kö-  
nigreiche, || den HErrn zu verehren.

<sup>24</sup>Er hat mir die Kraft auf dem  
Wege gebrochen, \* läßt mich wis-  
sen, wie kurz || meine Tage sind. \*  
<sup>25</sup>So bitte ich nun: Mein Gott, raffe  
mich nicht hinweg in der Mitte ||

meiner Tage! \* Du, dessen Jahre  
die Geßschlechter überdauern!

<sup>26</sup>Dereinst hast Du die Erde ge-  
gründet, \* der Himmel ist || Deiner  
Hände Werk. \* <sup>27</sup>Sie werden verge-  
hen, Du || aber bleibst; \* sie alle zer-  
fallen wie Gewänder.

Du wechselst sie wie ein Kleid, und  
sie gel||hen vorüber. \* <sup>28</sup>Du indes  
bist stets derselbe, Deine || Jahre enden  
nie. \* <sup>29</sup>Die Söhne Deiner  
Knechte woh||nen in Ruhe, \* ihre  
Nachkommen ha||ben Bestand vor  
Dir.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HERrengebet*

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## **8. Die Bitten vom Samstag**

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Ge-rech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Be-kannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**N.N.** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ej|wigen Leben.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gna-de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart darge-stellt werden – mit überschwengli-cher Freude; durch denselben Je-sum Christum, Deinen Sohn, un-sern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**O** HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, bestän-dig in wahrer Gottesfurcht, damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Christe Jesu, Du wahres Licht, das jeden Menschen, der auf die Welt kommt, erleuchtet und heiligt; laß über uns das Licht Deines Antlitzes aufgehen, damit wir in demselben Deinen Willen erkennen und vor-anschreiten zur Erfüllung der Sat-zung der Himmel, in welchen Du mit Deinem Vater kraft des Heili-gen Geistes ein einziges Licht bist, unser Gott, gerühmt allezeit und in Ewigkeit. **A.** Amen.

## **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## **13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat || angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich sellig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht \* über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
\* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes IsraeI an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unserm Vätern

verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular